

Bedienungsanweisung

ThermoCall TC4

Entry / Advanced



Inhaltsverzeichnis

1	Erläuterungen zum Dokument	1
2	Allgemeine Informationen	1
3	Verwendung	2
4	Bedienung und Programmierung	3
5	Funktionsübersicht Entry	3
6	Funktionsübersicht Advanced	4
7	Bedienung mittels Anruf	4
8	Bedienung mittels Taster	5
9	Bedienung mittels App	5
10	Bedienung mittels SMS	6
11	Standard SMS-Befehle für Bedienung und Programmierung	6
12	SMS-Befehle zu Rufnummern und Rückmeldungen	10
13	SMS-Befehle Heiz- bzw. Lüftungsdauer einstellen	12
14	Zusätzliche SMS-Befehle externer Temperatursensor	12
15	Zusätzliche SMS-Befehle für Webasto Individual Select	13
16	SMS-Befehle Zugangscode, Werkseinstellungen und Firmwareversion	14
17	Tasterrückmeldungen und Abhilfen	15
18	Fehlerbehebung	16

Sehr geehrte Webasto Kundin, sehr geehrter Webasto Kunde,

Wir bedanken uns für den Kauf des neuen ThermoCall TC4. Mit diesem Produkt steht Ihnen eine komfortable und innovative Bedienmöglichkeit Ihrer Webasto Standheizung zur Verfügung.

1 Erläuterungen zum Dokument

Die vorliegende Bedienungsanleitung ergänzt die Erläuterungen Ihrer einbauenden Webasto Werkstatt oder Servicestelle sowie der Einbauanleitung und fasst die Funktionen des ThermoCall TC4 nochmals zusammen.

Auf Besonderheiten wird durch folgendes Symbol hingewiesen:



HINWEIS

Hinweis auf eine technische Besonderheit

2 Allgemeine Informationen

Für den Betrieb des Geräts ist eine SIM-Karte erforderlich, die nicht Bestandteil des Lieferumfangs ist. Auf die verwendete SIM-Karte kann Webasto keine Gewährleistung geben. Im Einzelfall muss die Funktion separat geprüft werden. Nähere Informationen zur SIM-Karte entnehmen Sie bitte der Einbauanleitung des Produkts. Bitte beachten Sie, dass bei Inbetriebnahme des GSM-Moduls alle eventuell gespeicherte Daten auf der SIM-Karte gelöscht werden. Die Verwendung in grenznahen Gebieten oder im Ausland kann deutlich höhere Kosten durch Roaminggebühren verursachen. Bezüglich Betriebskosten durch Anrufe oder SMS im In- und Ausland informieren Sie sich bitte bei Ihrem Netzbetreiber. Durch die Verwendung der Rückmeldefunktion des ThermoCall TC4 entstehen Betriebskosten, für die keine Haftung übernommen werden kann. Die Rückmeldefunktion ist deaktivierbar. Nähere Information finden Sie in der Auflistung der möglichen SMS-Befehle.



HINWEIS

- Empfehlung: Prepaidkarte mit Online Guthaben Aufladung
- Diese Bedienungsanleitung gilt nur für ThermoCall TC4 mit Firmwareversion ab V6.1.0 (Entry, Identnr. 9032125A oder höher) oder ab V5.1.0 (Advanced, Identnr. 9032140A oder höher). Die Identnr. ist auf dem Empfänger hinterlegt.

3 Verwendung

Mit dem ThermoCall TC4 können Sie Ihre Standheizung reichweitenunabhängig ein- oder ausschalten. Die Bedienung erfolgt mittels SMS, Anruf aus dem Fest-/Mobilnetz oder über die ThermoCall App. Als Bedieneinheiten eignen sich grundsätzlich alle Mobil- und Festnetztelefone.

Ihre im Fahrzeug eingebaute Standheizung/-lüftung ist mit ThermoCall TC4 auf einfachste Art und Weise zu bedienen.

Sie können:

- Einschaltdauer wählen
- Startzeit innerhalb der nächsten 24 Stunden vorprogrammieren.
- Standheizung per Smartphone-App bedienen.
Für Apple, Windows Phone 8 und Android Smartphones werden mobile Applikationen „Apps“ angeboten. Diese sind im jeweiligen App Store zu finden. Die verfügbaren Beschreibungen finden Sie ebenfalls dort.



HINWEIS

- Bitte beachten Sie vor Inbetriebnahme des ThermoCall TC4 die allgemeine Bedienungsanweisung Ihrer Webasto Standheizung und hinsichtlich des Verbindungsaufbaus den Standort Ihres Fahrzeugs.
- Im Heizmodus ist vor dem Verlassen des Fahrzeugs die Fahrzeugheizung auf „warm“ zu stellen. Das Fahrzeuggebläse ist im Heiz- und Lüftungsmodus bei 3-stufigem Gebläse auf die 1. Stufe und bei 4-stufigem Gebläse auf die 2. Stufe einzustellen. Bei stufenlosem Gebläse auf mindestens 1/3 der Gebläseleistung einstellen.
- Sowohl bei Thermo Top E/C als auch bei Thermo Top Evo Heizgeräten empfehlen wir, um die Entladung der Batterie zu vermeiden, die Heizzeit entsprechend der anschließenden Fahrzeit einzustellen. Bei einer Fahrzeit von ca. 30 Min. (einfache Strecke) empfehlen wir, die Heizzeit auf 30 Min. einzustellen.
Das GSM-Modul ist werkseitig auf 30 Min. Heizzeit eingestellt. Die Heizzeit kann zwischen 1 und 120 Min. eingestellt werden. Näheres dazu finden Sie auf den Folgeseiten.
- Ein Festnetztelefon ohne SMS-Funktion kann nur zur Aktivierung bzw. Deaktivierung des ThermoCalls genutzt werden, sofern die Rufnummer autorisiert wurde. Es wird empfohlen den Zugangscode des ThermoCall TC4 vom Standardwert 1234 auf eine personalisierte Kennung abzuändern. Nähere Information finden unter Kapitel 16 „SMS-Befehle Zugangscode, Werkseinstellungen und Firmwareversion“ auf Seite 14.

4 Bedienung und Programmierung

ThermoCall TC4 ist, nach Eingabe der autorisierten Rufnummern (Entry: bis zu 5, Advanced: bis zu 15), sofort mit den Werkeinstellungen funktionsfähig. Nähere Informationen zu Programmierung der Rufnummern entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Auflistung der möglichen SMS-Befehle.

Grundsätzlich bestehen folgende Möglichkeiten, die Webasto Standheizung zu aktivieren:

- Standheizung bzw. Standlüftung* mittels Anruf direkt „ein“ bzw. „aus“schalten.
- Standheizung bzw. Standlüftung* mittels SMS-Befehl „ein“ bzw. „aus“schalten.
- Standheizung bzw. Standlüftung* mittels SMS-Befehl innerhalb von 24 Stunden vorprogrammieren



HINWEIS

*: wenn vorhanden

5 Funktionsübersicht Entry

Funktion	Anruf	SMS	App
Heizung Ein-/ Ausschalten	✓	✓	✓
Befehlserweiterung um Heizmodus und Solltemperatur (Luftheizgeräte)	✗	✓	✓
Rufnummern speichern/ löschen	✗	✓	✓
Max. speicherbare Rufnummern	✗	5	5
Statusabfrage	✗	✓	✓

6 Funktionsübersicht Advanced

Funktion	Anruf	SMS	App
Heizung Ein-/ Ausschalten	✓	✓	✓
Befehlserweiterung um Heizmodus und Solltemperatur (Luftheizgeräte)	✗	✓	✓
Modusauswahl: Heizen oder Lüften	✗	✓	✓
Zeit einstellen	✗	✓	✓
Rufnummern speichern/ löschen	✗	✓	✓
Max. speicherbare Rufnummern	✗	15	5
Start-/ Abfahrtszeit einstellen	✗	✓	✓
Komfortstufenauswahl für HTM Funktion	✗	✓	✓
Individual Select	✗	✓	✓
Statusabfrage	✗	✓	✓
Temperaturabfrage	✗	✓	✓

7 Bedienung mittels Anruf

Wählen Sie die Rufnummer der im ThermoCall TC4 eingebauten SIM-Karte. Die Rufnummer, mit der ThermoCall TC4 angerufen wird, muss vorher im Gerät gespeichert werden, siehe SMS-Befehle. Nach dem erfolgreichen Verbindungsaufbau quittiert der ThermoCall TC4 den Anruf in Tonform.

- Bei ausgeschaltetem Heizgerät wird der Anruf vom ThermoCall TC4 mit 3 Tönen bestätigt. Nachdem die Verbindung getrennt wird startet der Standheiz- bzw. Standlüftungsbetrieb für die eingestellte Zeitdauer (Werkseinstellung 30 Min.). Die Kontrollleuchte des im Fahrzeug eingebauten Tasters leuchtet.
- Bei eingeschaltetem Heizgerät wird der Anruf vom ThermoCall TC4 mit 2 Tönen bestätigt. Der jeweilige Betriebsmodus wird beendet. Die Kontrollleuchte am Taster zeigt den Bereitschaftsmodus an.

Sollte der ThermoCall TC4 von einer nicht gespeicherten Telefonnummer angerufen werden, so wird die Verbindung vom GSM-Modul ohne Rückmeldung beendet. Der jeweilige Betriebszustand des Heizgerätes bleibt unverändert.

8 Bedienung mittels Taster

Der Lieferumfang des ThermoCall TC4 beinhaltet einen Taster mit integrierter Kontrollleuchte, welcher gut sichtbar im Fahrzeug verbaut ist. Der Taster dient zum einen zur Bedienung des Heizgerätes und zum anderen der Anzeige des aktuellen Betriebszustands. Mit dem Taster kann das Heizgerät manuell ein- bzw. ausgeschaltet werden.

Ist das Heizgerät bei Betätigen des Tasters in Betrieb, so wird der aktuelle jeweilige Betriebszustand beendet.

Sofern erwünscht, kann die Anzeige deaktiviert werden. Dazu Taster mindestens 5 Sekunden gedrückt halten. Ebenso ist dieser Vorgang bei Reaktivierung durchzuführen.

Mithilfe der Kontrollleuchte im Taster werden verschiedene Betriebsmodi angezeigt. Mehr dazu in 17 "Tasterrückmeldungen und Abhilfen" auf Seite 15.



HINWEIS

Bei deaktivierter Anzeigefunktion muss die Funktionalität der Kontrollleuchte in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Schalten Sie hierzu das Heizgerät ein und überprüfen Sie, ob der Heizbetrieb durch die Kontrollleuchte signalisiert wird.

9 Bedienung mittels App

Alle Funktionen der SMS Bedienung sind noch komfortabler über die App verfügbar. QR Code zur einfachen Appeinrichtung:

	QR Code
Entry	
Advanced	

10 Bedienung mittels SMS

Die in der nachfolgenden Liste aufgeführten Befehle werden mittels SMS an den ThermoCall TC4 gesendet. Die jeweiligen Funktionen werden aktiviert bzw. deaktiviert.

In einigen Rückmeldungen angeführte Temperaturen sind Richtwerte und können je nach Einbauort variieren.




HINWEIS

- Die SMS-Befehle müssen in einem Wort, ohne Leerzeichen eingegeben werden. **Groß oder Kleinschreibung ist ohne Bedeutung.**
- Die Rückmeldefunktion, auch für eventuelle Eingabefehler, kann deaktiviert werden.

11 Standard SMS-Befehle für Bedienung und Programmierung


In die folgende Tabellen sind die Standardwertbereiche und Werkseinstellungen für SMS-Befehle dargestellt:

Beschreibung	Betriebsmodus	Mögliche Werte	Werkseinstellung
Betriebsdauer	Heizung und Lüftung	5 - 120 Minuten	30 Min
Solltemperatur*	Heizung	5°C - 35°C	21°C
Modus*	Heizung	Economic/Normal/Boost	Normal
	HINWEIS *: Gültig für Luftheizgeräte, Funktion abhängig von verbauter Variante		

E = ThermoCall TC4 Entry , A = ThermoCall TC4 Advanced, 1234 = Beispiel Zugangscode,
X = Numerische Eingabe durch den Benutzer

SMS-Befehl	Funktion/Beschreibung	Werkseinstellung	E	A
1234HEATERTYPE: WATER	ThermoCall wird auf Wasserheizgerät umgestellt.	Wasserheizgerät	✓	✓
1234HEATERTYPE: AIR	ThermoCall wird auf Luftheizgerät umgestellt.	Luftheizgerät	✓	✓

E = ThermoCall TC4 Entry , A = ThermoCall TC4 Advanced, 1234 = Beispiel Zugangscode,
X = Numerische Eingabe durch den Benutzer

SMS-Befehl	Funktion/Beschreibung	Werkseinstellung	E	A
START	Standheizung/ -lüftung wird eingeschaltet und die zuletzt gewählten Einstellungen verwendet. Die möglichen Einstellungen sind abhängig vom Heizgerät. Wenn bisher keine Einstellungen gewählt wurden, werden die Werkseinstellungen verwendet.	WINTER	✓	✓
	Heizmodusrückmeldung*: ECONOMY, NORMAL oder BOOST	NORMAL		
	Lüftungsmodusrückmeldung* (nicht für Wasserheizgeräte) SPEED1 bis SPEED4	SPEED2		
	Temperaturrückmeldung* / Sollwerttemperaturrückmeldung*	21°C		
	Einschaltzeit	30 Min.	✓	✓
	HINWEIS *: wenn vorhanden			
STARTXXXX	Standheizung/ -lüftung mit bestimmter Zeit einschalten. Z. B.: START0700 Standheizung/ -lüftung wird um 07:00 Uhr eingeschaltet und die zuletzt gewählten Einstellungen verwendet. Die Einstellungsmöglichkeiten werden zurückgemeldet wie beim SMS-Befehl START (abhängig vom Heizgerät und Ausführung).	Siehe START	✗	✓

E = ThermoCall TC4 Entry , A = ThermoCall TC4 Advanced, 1234 = Beispiel Zugangscode,
X = Numerische Eingabe durch den Benutzer



SMS-Befehl	Funktion/Beschreibung	Werkseinstellung	E	A
1234HTMLEVEL:X	<p>Wahl der Komfortstufe. HTMLEVEL:0 HTM Funktion wird ausgeschaltet. Z.B.: Standheizung wird ab eingestellter Zeit gestartet. Z. B.: START0700 für einen Start der Standheizung/ -lüftung um 07:00 Uhr. Die Heizdauer wird automatisch an Hand gewählter Komfortstufe und Innenraumtemperatur berechnet. Abhängig von der Innenraumtemperatur des Fahrzeugs und der gewählten Komfortstufe übernimmt das Heating-Time-Management (Heiz-Zeit- Management) die Berechnung der Heizdauer und des Einschaltzeitpunkts des Heizgeräts. Wahl der Komfortstufe, X=1 (bis 5). Abhängig von der Innenraumtemperatur des Fahrzeugs und der gewählten Komfortstufe übernimmt das Heating-Time-Management (Heiz-Zeit-Management) die Berechnung der Heizdauer und des Einschaltzeitpunkts des Heizgeräts.</p>	HTMLEVEL: 3	x	✓
STARTXXXX:XX:X XXXXXX:XXXXXX	<p>Erweiterung der Befehle START und STARTXXXX für Luftheizgeräte. Die Verfügbarkeit der Funktionen hängt vom verbauten Luftheizgerätetyp ab. Alle Befehle sind optional. Die Reihenfolge der Befehle kann frei gewählt werden. Wird ein Befehl nicht eingegeben, wird die letzte gespeicherte Einstellung verwendet. Überflüssige Befehle werden ignoriert. Z. B.: START0700:25:ECONOMY:SPEED1 Standheizung/ -lüftung wird um 07:00 Uhr eingeschaltet. Im Heizmodus wird als Solltemperatur 25°C gewählt, als Modus Economy. Im Lüftungsmodus wird die Lüfterstufe 1 gewählt. Rückmeldung wie bei SMS-Befehl START.</p>	30 Min. 21°C NORMAL SPEED2 HTMLEVEL 2	✓	✓
STOP	Standheizung/-lüftung wird ausgeschaltet bzw. Vorwahlzeit wird deaktiviert.	---	✓	✓
STARTAUX	Analoger Zusatzausgang wird für die programmierte Zeit aktiviert.	---	x	✓
STOPAUX STOP2	Analoger Zusatzausgang wird deaktiviert.	---	x	✓

E = ThermoCall TC4 Entry , A = ThermoCall TC4 Advanced, 1234 = Beispiel Zugangscode,
X = Numerische Eingabe durch den Benutzer

SMS-Befehl	Funktion/Beschreibung	Werkseinstellung	E	A
WINTER	ThermoCall TC4 wechselt vom Lüftungs- in den Heizmodus.	WINTER	✓	✓
SUMMER	ThermoCall TC4 wechselt vom Heiz- in den Lüftungsmodus.	WINTER	✗	✓
AUTOMODE:XX	Über eingestelltem Temperaturwert Lüften, unter eingestelltem Temperaturwert Heizen. Sie können einen Temperaturwert XX zwischen 5 °C und 35 °C definieren. Ab Erreichen des eingestellten Werts wechselt der ThermoCall TC4 automatisch in den Lüftungsmodus.	WINTER	✗	✓
TEMP	Die aktuelle Temperatur im GSM-Modul bzw. die Kabinentemperatur (bei eingebautem externen Sensor) wird übermittelt.	- - -	✗	✓
STATUS	Zeigt an, ob der Heiz- oder Lüftungsmodus aktiv ist oder nicht. Wenn der Heiz- oder Lüftungsmodus aktiv ist, wird die verbleibende Laufzeit angezeigt. Das gleiche wird für ein zweites Heizgerät im Fahrzeug (nicht für ThermoCall TC4 Entry) angezeigt. Ebenso werden die aktuelle Temperatur und Bordnetzspannung angezeigt.	- - -	✓	✓

12 SMS-Befehle zu Rufnummern und Rückmeldungen

E = ThermoCall TC4 Entry , A = ThermoCall TC4 Advanced, 1234 = Beispiel Zugangscode,
X = Numerische Eingabe durch den Benutzer

SMS-Befehl	Funktion/Beschreibung	Werkseinstellung	E	A
1234ACCLIM:XXXXX XX	Rufnummerberechtigung. Speichert bis zu 5 Rufnummern, von welchen der ThermoCall TC4 per Direktanruf und SMS aktiviert werden kann. Alle Rufnummern die gespeichert sind werden gelöscht.	---	✓	✓
1234ACCLIMADD:XX XXXXX	Rufnummerberechtigung. Speichert bis zu 5 Rufnummern, von welchen der ThermoCall TC4 per Direktanruf und SMS aktiviert werden kann. Rufnummern werden zu den gespeicherten Rufnummern addiert.	---	✓	✓
	HINWEIS <ul style="list-style-type: none"> – Es ist ausreichend, die letzten 7 Ziffern einer Rufnummer einzugeben. – Für ThermoCall TC4 Entry können maximal 5 Rufnummern ohne Unterbrechung getrennt durch einen Doppelpunkt eingegeben werden. Für ThermoCall TC4 Advanced können maximal 15 Rufnummern hinterlegt werden. Z. B.: 1234ACCLIMADD:XXXXXXXX:XXXXXXXX – Wenn die maximale Anzahl der Rufnummern (Entry 5, Advanced 15) überschritten ist, sendet ThermoCall TC4 eine Fehlermeldung. 			
1234ACCLIMREMOVE:XXXXXXX	Löscht eine Gruppe von bis zu 5 Nummern aus dem aktuellen Bestand. Bei Eingabe mehrerer Nummern müssen diese in einer Reihe ohne Unterbrechung nur getrennt durch einen Doppelpunkt eingegeben werden. Z. B.: 1234ACCLIMREMOVE:XXXXXXX:XXXXXX X Dabei müssen die Nummern exakt, wie hinterlegt, eingegeben werden.	---	✓	✓
1234ACCLIMREMOVE:ALL	Löscht alle Nummern aus dem aktuellen Bestand. Z. B.: 1234ACCLIMREMOVE:ALL	---	✓	✓
	HINWEIS Nach dem Löschen neue Rufnummer berechtigen über den SMS-Befehl 1234ACCLIM:XXXXXXX.			

E = ThermoCall TC4 Entry , A = ThermoCall TC4 Advanced, 1234 = Beispiel Zugangscode,
X = Numerische Eingabe durch den Benutzer

SMS-Befehl	Funktion/Beschreibung	Werkseinstellung	E	A
1234ACCLIMLIST	Gibt eine Auflistung aller hinterlegten Nummern zurück. Z. B.: 1234ACCLIMLIST	- - -	✓	✓
	HINWEIS Mit dem SMS-Befehl 1234ACCLIMLIST werden bis zu 3 Rückmeldungen per SMS in Gruppen von 5 hinterlegten Rufnummern aus dem aktuellen Bestand über SMS gesendet.			
1234ACCLIM:ON	Aktiviert Rufnummerbeschränkung für den Direktanruf.	ON	✓	✓
1234ACCLIM:OFF	Deaktiviert Nummerbeschränkung für den Direktanruf (ThermoCall TC4 kann mit jeder beliebigen Rufnummer aktiviert werden).	ON	✓	✓
1234NBANK:XXXXX: XXXXX	Speichert bis zu fünf Rufnummern, die im Falle eines Temperaturalarms, eines Alarms einer optional angeschlossenen Alarmanlage, oder bei Ausfall/Fehlfunktion des externen Temperatursensors informiert werden.	Keine Rufnummer gespeichert	✗	✓
1234IBANK: "Eingabekommando"	Hier kann ein beliebiges "Eingabekommando" (max. 20 Zeichen) definiert werden. ThermoCall TC4 sendet im Fall eines Eingangssignals von z. B. einer optionalen Alarmanlage eine SMS mit dem definierten "Eingabekommando" (z. B. "Einbruchalarm").	Eingang aktiv	✗	✓
	HINWEIS Alarmtext (zu 1234NBANK und 1234IBANK): Der ThermoCall TC4 kann optional mit einer im Fahrzeug eingebauten Alarmanlage gekoppelt werden. Bei Auslösen eines Alarms werden Sie, sofern die Funktion aktiviert ist, per SMS informiert. Näheres dazu entnehmen Sie bitte der Einbauanweisung des ThermoCall TC4			
1234DTMF:ON	Aktiviert DTMF Tonrückmeldung bei Direktanruf.	ON	✓	✓
1234DTMF:OFF	Deaktiviert DTMF Tonrückmeldung bei Direktanruf.	ON	✓	✓
	HINWEIS Die Entgegennahme des Anrufs durch den ThermoCall verursacht Kosten (Anruhfunktion).			
1234ASPONSE:ON	Jeder SMS-Befehl wird mit einer Antwort-SMS bestätigt.	ON	✓	✓
1234ASPONSE:OFF	Antwort-SMS wird deaktiviert.	ON	✓	✓

13 SMS-Befehle Heiz- bzw. Lüftungsdauer einstellen

E = ThermoCall TC4 Entry , A = ThermoCall TC4 Advanced, 1234 = Beispiel Zugangscode, X = Numerische Eingabe durch den Benutzer

SMS-Befehl	Programmfunktion/Beschreibung	Werkseinstellung	E	A
1234TIMER1:XXX	Eingabe der Heiz- bzw. Lüftungsdauer zwischen 5 und 120 Min.	30 Min.	✓	✓
1234TIMER1AUX:XXX	Eingabe der Aktivierungszeit zwischen 5 und 120 Min.	30 Min.	x	✓

14 Zusätzliche SMS-Befehle externer Temperatursensor

E = ThermoCall TC4 Entry , A = ThermoCall TC4 Advanced, 1234 = Beispiel Zugangscode, X = Numerische Eingabe durch den Benutzer

SMS-Befehl	Funktion/Beschreibung	Werkseinstellung	E	A
TEMP	Die aktuelle Temperatur im GSM-Modul bzw. die Kabinentemperatur (bei eingebauten externen Sensor) wird übermittelt.	---	x	✓
TEMPSTATUS	Zeigt die aktuelle Temperatur und den Alarmstatus (ON/OFF) für die obere und untere Temperaturschwelle.	---	x	✓
1234LOTEMP:XX	Setzt und aktiviert untere Temperaturschwelle. Bei Unterschreitung dieser Temperatur wird ein Alarm abgesetzt.	OFF	x	✓
1234HITEMP:XX	Setzt und aktiviert obere Temperaturschwelle. Bei Überschreitung dieser Temperatur wird ein Alarm abgesetzt.	OFF	x	✓
1234LOTEMP:OFF	Deaktiviert Temperaturalarm für untere Temperaturschwelle.	---	x	✓
1234HITEMP:OFF	Deaktiviert Temperaturalarm für obere Temperaturschwelle.	---	x	✓

15 Zusätzliche SMS-Befehle für Webasto Individual Select

E = ThermoCall TC4 Entry , A = ThermoCall TC4 Advanced, 1234 = Beispiel Zugangscode,
X = Numerische Eingabe durch den Benutzer

SMS-Befehl	Funktion/Beschreibung	Werkseinstellung	E	A
1234COMFORT:X	<p>Wahl des Webasto Individual Select Kreislaufs.</p> <p>X=0: Standard-Modus Gleichmäßiges Erwärmen von Innenraum und Motor</p> <p>X=2: Kombi-Modus Schnelles Erwärmen des Innenraums mit zeitverzögerter Motorvorwärmung</p> <p>X=4: Innenraum-Modus Schnelles und ausschließliches Erwärmen des Innenraums</p>	0	x	✓
STARTAUX STOPAUX 1234TIMERAUX:XXX	<p>Wenn Webasto Individual Select verbaut ist, steht der Zusatzausgang nicht zur Verfügung.</p> <p>Sie erhalten stattdessen ein Fehlermeldung über SMS.</p>	---	x	✓




HINWEIS

Webasto Individual Select ist optional verfügbar.

16 SMS-Befehle Zugangscode, Werkseinstellungen und Firmwareversion

E = ThermoCall TC4 Entry , A = ThermoCall TC4 Advanced, 1234 = Beispiel Zugangscode, X = Numerische Eingabe durch den Benutzer

SMS-Befehl	Funktion/Beschreibung	Werkseinstellung	E	A
1234PIN:XXXX:XXXX	Ändert den Zugangscode von 1234 zu XXXX. 1234 ist der werkseingestellte Zugangscode und sollte vom Benutzer personalisiert werden. Danach muss 1234 durch den personalisierten Zugangscode ersetzt werden.	1234	✓	✓
	HINWEIS Der Zugangscode ist nicht der PIN der SIM-Karte. Für Zugangscode werden SMS-Befehle benötigt und kann von 1234 auf einen personalisierten Zugangscode von 4 Ziffern geändert werden.			
1234SETDEFAULT	Rücksetzung auf Werkseinstellung. System wird innerhalb von ca. 5 Min. initialisiert. Alle kundenspezifischen Daten und Eingaben gehen dabei verloren und müssen erneut eingegeben werden.	---	✓	✓
VERSION	Die Firmwareversion wird übermittelt.	---	✓	✓

17 Tasterrückmeldungen und Abhilfen

Die Entwicklung des ThermoCall TC4 erfolgte nach neuestem Stand der Technik und die Funktionsweise ist sehr zuverlässig. Oft sind Fehlfunktionen auf die SIM-Karte, den Netzbetreiber, schlechten Empfang oder auf falsche Bedienung zurückzuführen. Hinweise zur Fehlersuche sind in der nachfolgenden Auflistung aufgeführt.



HINWEIS

Vor dem Entfernen der SIM-Karte, Strom und Spannung auf das GSM-Modul freischalten durch sachgerechtes Entfernen der Sicherung oder durch Ziehen der Steckverbindung am ThermoCall TC4.

Kontrollleuchte (Anzeige im Fahrzeug)	ThermoCall TC4 Betriebszustand
Kontrollleuchte blinkt 1x alle 2 Sekunden	ThermoCall TC4 ist betriebsbereit.
Kontrollleuchte blinkt 1x pro Sekunde	24 h Vorprogrammierung ist aktiv.
Kontrollleuchte blinkt 2x pro Sekunde	Netzfehler => Netzbetreiber kontaktieren. Fehler SIM-Karte => SIM-Karte in einem Mobiltelefon prüfen und ggf. erneuern. Antennenfehler => Einbauort und Kabelverlegung prüfen ggf. Antenne erneuern.
Kontrollleuchte blinkt 3x pro Sekunde	PUK Code Fehler => SIM-Karte in ein Mobiltelefon einsetzen und PUK und Zugangscode eingeben. Zugangscode muss 1234 sein oder deaktiviert werden. GSM-Modul nach Spannungsunterbrechung wieder einschalten.
Kontrollleuchte blinkt 5x pro Sekunde	Der ThermoCall TC4 hat innerhalb von 30 Min. mehr als 20 SMS erhalten und wurde deshalb automatisch außer Betrieb gesetzt. => Taster für mind. 3 Sekunden drücken. Dadurch wird das System initialisiert (kann bis zu 5 Min. in Anspruch nehmen).
Kontrollleuchte leuchtet dauerhaft	Standheizung bzw. -lüftung wurde aktiviert.
	Standheizung führt den Befehl nicht aus. Mögliches Problem mit der Standheizung. Kontaktieren Sie den Webasto Service Partner.
Kontrollleuchte blinkt nicht	Kontrollleuchte ist deaktiviert => Zum Aktivieren Taster für mind. 5 Sekunden gedrückt halten (ebenso zum Deaktivieren).

18 Fehlerbehebung

Fehlermeldung	Beschreibung und Abhilfe
Kontrollleuchte signalisiert Betriebsbereitschaft reagiert allerdings nicht auf SMS-Befehle	Eventuell SIM-Karte abgelaufen, deaktiviert oder ungenügendes Prepaid – Guthaben für Rückantwort. => SIM-Karte mittels Mobiltelefon überprüfen, Netzbetreiber kontaktieren bzw. Guthaben aufladen.
ThermoCall TC4 negiert Direktanruf obwohl Rufnummer gespeichert ist	Telefon hat Geheimnummer, die Rufnummernanzeige ist unterdrückt oder SIM-Karten Problem => Rufnummernanzeige aktivieren bzw. bei SIM-Karten Problem, diese in einem Mobiltelefon prüfen, Netzbetreiber kontaktieren bzw. Guthaben aufladen.
ThermoCall TC4 meldet auf SMS-Befehl „unknown message“	SMS-Befehl fehlerhaft => Kontrollieren Sie den SMS-Befehl hinsichtlich Inhalt und Schreibweise.
Keine Tonrückmeldung bei Direktanruf	Rufnummer ist nicht im ThermoCall TC4 gespeichert => siehe Auflistung der SMS-Befehle.
Auf SMS-Befehl kommt keine Antwort-SMS seitens des ThermoCall TC4	Rückmeldefunktion ist deaktiviert bzw. eventuell fehlendes Prepaid-Guthaben => Rückmeldefunktion aktivieren bzw. Guthaben aufladen.

Bei mehrsprachiger Ausführung ist Deutsch verbindlich.
Die Telefonnummer des jeweiligen Landes entnehmen Sie bitte dem Webasto
Servicestellenfaltblatt oder der Webseite Ihrer jeweiligen Webasto
Landesvertretung.

Webasto Thermo & Comfort SE
Postfach 1410
82199 Gilching
Germany

Visitors' address:
Friedrichshafener Str. 9
82205 Gilching
Germany

Internet: www.webasto.com

Nur innerhalb von Deutschland
Tel: 0395 5592 229
E-mail: kundencenter@webasto.com